

Dr. Johanna Scheringer-Wright

Kandidatur für die Liste zur Europawahl

Landesverband Thüringen



Persönliches:

1963 geboren, wohnhaft im Dreiländereck Thüringen, Hessen und Niedersachsen

ausgeübte Tätigkeiten/Funktionen:

- Landwirtschaftliche Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit in Ghana
- Agrar-Umwelt-Wissenschaftlerin
- Gutachterin für die Generaldirektion Forschung der EU in Brüssel
- Sprecherin für Agrarpolitik und regionale Entwicklung der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag
- Mitglied des Parteivorstands DIE LINKE.
- Aktives Mitglied in der IG BAU
- Mitglied in der Arbeitsgruppe Umwelt der EL

Liebe Genossinnen und Genossen,

Vielen Menschen in der EU geht es nicht gut. Armut und Arbeitsmigration steigen. Gerade Deutschlands wirtschaftliche und finanzpolitische Dominanz in der EU schafft viele Verlierer. Gewinner sind die Konzerne. In der Klimapolitik zeigt sich das gegenwärtig besonders. Die Bundesregierung schützt z.B. die deutschen Autokonzerne im Abgasskandal und möchte die Kohleförderung möglichst lang ausdehnen, um die Profite der Energiekonzerne zu sichern.

38 Prozent der Haushaltsmittel der EU gehen direkt in die Gemeinsame Agrarpolitik und ländliche Entwicklung. Es wird jedoch eine Subventionspolitik forciert, die zu einer zunehmenden Konzentration in der Landwirtschaft führt, mit immer höheren Erträgen, industrieller Tierhaltung, Schäden der Umwelt und dem Verlust von Arbeitsplätzen.

Bei genauer Analyse wird deutlich: die EU ist unsozial, undemokratisch, militaristisch und unökologisch. Nicht nur der Brexit zeigt, dass sich ein großer Teil der Menschen von der EU abwendet. Viele – auch in Deutschland – sehen eine Alternative gar in rechten Parteien und Bewegungen.

Wir dürfen die Kritik an der EU nicht den Rechten überlassen. Aufbauend auf unserer Kritik machen wir jedoch Vorschläge für ein friedliches, soziales und ökologisches Europa.

Ich möchte mit linken Partnern aus den anderen Mitgliedsstaaten in einer starken linken EU-Fraktion dazu beitragen, die EU völlig neu aufzustellen.